



HESSISCHER LANDTAG

02. 03. 2023

INA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der SPD

Posten der Einsatzleitung im Polizeipräsidium Frankfurt

Am 9. Februar 2023 berichtete die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“, dass der Einsatzleiter des Polizeipräsidiums Frankfurt, Herr M., von seiner Stelle abberufen wurde. Dies geschah kurz nach einer Durchsuchung im Rahmen von Ermittlungen gegen den Präsidenten von Eintracht Frankfurt, Peter F. In der Berichterstattung ist von Vertrauensverlust und unterschiedlichen Grundauffassungen bezüglich der Weitergabe von Informationen und deren Bewertung die Rede. Der unübliche Vorgang wirft eine Vielzahl an Fragen auf, die der Innenminister im Innenausschuss nicht hinreichend beantwortet hat.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Gab es schon vor den benannten Vorkommnissen Differenzen zwischen Herrn M. und der Polizeiführung?
2. Ist es üblich, dass es zwischen der Polizeiführung und nachfolgenden Diensten Differenzen gibt?
3. Teilt die Landesregierung die Begründung der Polizeiführung für die Abberufung des Herrn M. von seiner Position als „Leiter Einsatz“?
4. Gibt es dokumentierte Vermerke zu Personalgesprächen mit Herrn M., bei denen Kritik geäußert wurde? Falls ja: Wann fanden diese statt?
5. Ist Herr M. vor der Entscheidung angehört worden?
6. Inwiefern lag die Zuständigkeit für die Entscheidung über die Abberufung von Herrn M. beim Polizeipräsidium Frankfurt? Inwiefern ist bei Entscheidungen über Beamte des höheren Dienstes das Landespolizeipräsidium entweder mit einzubeziehen oder allein entscheidungsberechtigt?
7. Welche Rechtsgrundlage lag der Entscheidung zu Grunde?
8. Ist es zutreffend, dass es bereits im Rahmen der Ermittlungen im Komplex NSU 2.0 zu Unstimmigkeiten zwischen Herrn M. und der Polizeiführung kam?
9. Sind mögliche Fehler bei den Ermittlungen gegen Peter F. ursächlich für die benannte Personalentscheidung?
10. Ist das im Voraus in Kenntnis setzen der Polizeiführung bei der Einleitung von Strafverfahren und daran anknüpfenden Ermittlungsverfahren üblich?
11. Wie ist die gängige Informationspraxis in solchen Fällen?
12. Gibt es Disziplinarverfahren gegen Herrn M.?
13. Hat Herr M. Rechtsmittel gegen die Entscheidung eingelegt und wenn ja: Wie ist der Verfahrensstand?

14. Welche Funktion wird Herr M. von nun an in welcher Dienststelle wahrnehmen?
15. Laut einer Berichterstattung der „Frankfurter Rundschau“ sagte Polizeisprecher H., es werde geprüft, „ob M. auch von seinem etatmäßigen Posten als Leiter der Kriminaldirektion entbunden werde“.
 - a) Ist es richtig, dass eine solche Prüfung derzeit stattfindet? Falls ja: Warum?
 - b) Gibt es zu dieser Prüfung zwischenzeitlich ein Ergebnis?
Falls ja: Welches? Falls nein: Wann ist mit einem Ergebnis zu rechnen?
16. Inwieweit und in welcher Form wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Frankfurt über die Personalie M. verständigt?
17. Wer wird die Nachfolge von Herrn M. antreten?
18. Wie zeitnah soll die Neubesetzung erfolgen?

Wiesbaden, 2. März 2023

Der Fraktionsvorsitzende:
Günter Rudolph